



<https://biz.li/3myn>

LEICHTATHLETIK: GUTE PLATZIERUNGEN UND VIELE BESTLEISTUNGEN

Veröffentlicht am 22.05.2024 um 09:38 von Redaktion LeineBlitz

Mit vier Aktiven war der TKJ Sarstedt am Pfingstwochenende beim Nationalen Pfingstsportfest in Zeven vertreten. Teilnehmer aus zahlreichen Bundesländern boten bei einem der größten Sportfeste in Niedersachsen die Möglichkeit, sich mit starker Konkurrenz zu messen. Vier von ihnen starten für den TKJ Sarstedt.. Lucie Knaust startete im Weitsprung der weiblichen Jugend U18. Dort legte sie im Vergleich zur Vorwoche eine beachtliche Leistungssteigerung hin. Mit 5,27 Metern im zweiten Versuch sprang sie schon nah an ihre Bestleistung heran, im fünften Versuch verbesserte sie diese um einen Zentimeter und flog auf 5,30 Meter. In einer starken Konkurrenz belegte Lucie Knaust mit dieser Weite den 2. Platz, eine stabile Serie mit vier Sprüngen deutlich über der Fünf-Meter-Marke lassen auf weitere, weite Sprünge im Saisonverlauf



Das Team vom TKJ Sarstedt (von links) mit Lucie Knaust, Neele Hebel, Maximilian Hass und Luca Willig gut gelaunt und äußerst erfolgreich.

hoffen. Ebenfalls zweite wurde Neele Hebel über 1500 Meter der weiblichen Jugend U20. In ihrem ersten Rennen der Saison über diese Strecke gelang ihr mit ihrer Zeit von 5:00,41 Minuten eine gute Zeit. Mit drei Bestleistungen aufwarten konnte Luca Willig in der männlichen U18. Im Speerwurf steigerte er sich von Wurf zu Wurf, am Ende gingen 38,68 Meter in die Ergebnisliste ein. Im Hochsprung übersprang Luca Willig 1,54 Meter, 1,59 Meter und 1,64 Meter souverän im ersten Versuch. Bei 1,69 Meter musste er in den dritten Versuch, die Latte wackelte lange - bevor sie dann doch noch zu Boden fiel. Über 400 Meter gelang Luca Willig mit 55,47 Sekunden ebenfalls eine gute Leistung. Ohne große Erschöpfungsanzeichen im Ziel deutete Luca Willig über diese Strecke noch ein viel größeres Potential an. Ebenfalls im Speerwurf der männlichen Jugend U18 startete Maximilian Hass. Mit 37,32 Metern blieb er etwas hinter seiner eigenen Bestleistung zurück. Diese konnte er jedoch in seiner zweiten Disziplin deutlich verbessern. Über 1500 Meter lief Maximilian ein couragiertes Rennen und kam nach 4:36,76 Minuten ins Ziel - eine Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr um knapp 18 Sekunden.